

Felix Grelak stürmt bei 30 Grad in Bergedorf zum Sieg über 10 Kilometer

14.06.2023 19:08 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Felix Grelak stürmt bei 30 Grad in Bergedorf zum Sieg über 10 Kilometer



Felix Grelak, der inzwischen in Lüneborg wohnt, aber immer noch für die LG Dorsten startet, siegte beim 10. Bergedorfer Citylauf bei Temperaturen von knapp 30 Grad auf der 10-Kilometer-Distanz.

Viele Anwohner sorgten mit Gartenschläuchen und Getränkeständen entlang der Strecke für Abkühlung. Die insgesamt 1139 Läuferinnen und Läufer nahmen es dankbar an.

Felix Grelak hatte sich eine kluge Taktik zurecht gelegt. „Ich hatte mir wegen der Hitze fest vorgenommen, nicht loszuballern wie ein Bekloppter“, schilderte er. So ließ Grelak anfangs nicht nur die vielen Staffelläufer, sondern auch seinen Hamburger Konkurrenten Leander Wieland ziehen. Doch schnell wurde klar, dass Grelak nicht zu schlagen sein würde. Schon zur Hälfte des Rennens hatte der Sportler der LG Dorsten eine Minute Vorsprung auf den Rest des Feldes herausgelaufen. Im Ziel lag der 36-Jährige dann in 37:04 Minuten sogar noch deutlicher vor Jonas Hafemann (Erdinger Active Team/38:36), Dirk Geurink (BG Klinikum Hamburg/38:37) und Leander Wieland (39:26).

Wie die Kinder, so der Papa: Wie Felix Grelak zum Sieg im Hauptlauf kam

Dass Grelak überhaupt an den Start gegangen war, hatte er seinen Kindern zu verdanken. „Mein siebenjähriger Sohn Elan und meine fünfjährige Tochter Malia (5) wollten unbedingt beim Kinderlauf mitmachen. Also sind wir hier“, erzählt er. Grelak hat sich auf Extrem-Wettbewerbe wie den Ironman oder den Strongman Run spezialisiert, den größten Hindernislauf der Welt. „Ich liebe das Leben, und ich

liebe die Herausforderung“, betont der Doktor der Naturwissenschaften und der Mathematik.

Foto oben rechts: Felix Grelak

Text und Foto: LG Dorsten